



TSG-er punkten in Dresden

Der hallesche Fechnachwuchs hat sich beim traditionellen „Karl-May-Pokal“ im sächsischen Dresden nochmals erfolgreich in Szene setzen können. Die kleine, aber kampfstarke Abordnung aus dem Fechtzentrum Halle glänzte mit immerhin drei Podest-Platzierung, wobei TSG-erin Elisabeth Stoß erneut einen Sieg erkämpfen konnte.

Jeweils einen dritten Rang holten in Dresden Jessica Kieschnick und Maximilian Breier. Letzterer sicherte mit Rang drei in der Sachsen-Metropole seine Führung in der sachsen-anhaltinischen Landesrangliste, die ihm nun fast nicht mehr zu nehmen ist. Ähnliches dürfte Jessica Kieschnick von sich behaupten können, die hinter Elisabeth Stoß souverän auf Rang zwei in Sachsen-Anhalt platziert ist. Ira Sothen verpasste mit Position sechs nur knapp eine Podestplatzierung, Lea Krame kämpfte sich auf Position neun in ihrer Altersklasse.

Derweil konnte B-Jugend-Fechterin Marie-Luise Rapp in Hildesheim einen Doppelerfolg für sich verbuchen. Gleich zwei Mal ging die TSG-erin dort an den Start, siegte sowohl in der B-Jugend, als auch am zweiten Tag in der A-Jugend.

Der krönende Abschluss wird für die jungen TSG-Fechter/innen jedoch das kommende Wochenende. Rund 40 Fecht-Eleven starten bei den „Mini-Olympics“ in der Sporthalle Am Rennbahnring in Halle-Neustadt zu ihrem letzten Wettkampf der laufenden Saison, zudem absolvieren nicht weniger als rund 40 Kids ihre Turnierreife-Prüfung. „Wir haben in den letzten Monaten viel Gas gegeben, um Kinder für den Fechtsport zu gewinnen“, so Diana Schulz, erfolgreichste Florettfechterin Sachsen-Anhalts vorab. „Das Engagement macht sich jetzt bemerkbar“, so die 30-jährige weiter. Sie selbst betreut, wie auch drei weitere TSG-Ehrenamtliche, rund 40 fecht-interessierte Hallenser Kinder, die am kommenden Sonntag ihren „großen Tag“ haben und in der neuen Saison dann für das Fechtzentrum Halle an den Start gehen dürfen.

Die Platzierungen der TSG-Fechter:

„Karl-May-Pokal“ Dresden, 06.06.2009

Schüler:

Jg. 97:

DFL:

1. Elisabeth Stoß
3. Jessica Kieschnick

HFL:

Jg. 98:

3. Maximilian Breier

Jg. 99 und jünger:

6. Ira Sothen
9. Lea Kramer
12. Franziska Kieschnick

19. Christoph Schätzke